

Anlage A zur V/0142/2025

Kurzüberblick

Die durchgeführte Bestandsaufnahme diente als erste Grundlage für einen Gesamtüberblick der Angebotsstruktur. Erste Hinweise deuten darauf hin, dass insbesondere im Bereich mobiler und ernährungsbezogener Präventionsangebote Entwicklungspotenziale bestehen könnten. Perspektivisch soll die Münsteraner Präventionskette an den UN-Kinderrechten ausgerichtet werden. Der Antrag an den Rat Nr. A-R/0015/2023 ist damit erledigt.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage soll das Ziel verfolgt werden, das Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention einer systematischen Bestandsaufnahme zu unterziehen, um es bedarfsgerecht und ressourcenorientiert weiterzuentwickeln. Dies betrifft Produkt *06.04.01: Angebote für Familien*. Dort ist das Ziel festgehalten, den Ausbau und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien zu unterstützen.

Teilziele:

- Durchführung einer umfassenden Bestandsaufnahme gesundheitsbezogener Präventionsangebote, um die gesamtkommunale Angebotslandschaft systematisch zu erfassen und sichtbar zu machen.
- Gezielte Identifikation von Versorgungslücken und Bedarfen, um Entwicklungspotenziale zu konkretisieren und eine strategisch abgestimmte Weiterentwicklung im Sinne der Präventionskette zu ermöglichen.

Zielerreichung:

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme liefern erste Hinweise darauf, dass mobile bzw. aufsuchende Angebote zur Kindergesundheit – insbesondere mit dem Schwerpunkt Ernährung – ein wirksamer Baustein zur strukturellen Schließung bestehender Versorgungslücken sein können. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen könnte dieser Bereich nun gezielt und bedarfsgerecht über Fördermittel des Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ weiterentwickelt und gestärkt werden.

Finanzierung

Produktgruppe:	0604	<i>Familienförderung</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>					
Die Maßnahme/Leistung ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>
<p><i>Bei der kommunalen Armuts-(folgen)prävention sowie beim Thema Kindergesundheit handelt es sich um zwei zentrale Querschnittsaufgaben, nicht voneinander entkoppelt betrachtet werden können. Das gesunde Aufwachsen von allen Kindern ist eine zentrale Aufgabe der gesamten kommunalen Verantwortungsgemeinschaft und kann nur ressortübergreifend bearbeitet werden.</i></p> <p><i>Armutserfahrungen tragen massiv dazu bei, dass Kinder ihre Rechte (bspw. auf Gesundheit) nicht vollumfassend verwirklichen können. Die Verwirklichung von Kinderrechten im Sinne der UN-Kinderrechtskonventionen ist eine zentrale und gesamtstädtische Querschnittsaufgabe.</i></p>